

Briloner Gießkannengemeinschaft startet: Gemeinsam für grünere Plätze!

Entdecken Sie die neue Gießkannengemeinschaft in Brilon: Ehrenamtliche unterstützen die Stadtgärtner beim Gießen – mit nachhaltiger Wirkung.

Das Engagement der Briloner Bürger für eine grünere Stadt zeigt sich aktuell in einer neuen Initiative, die das Bewusstsein für Umweltschutz und Gemeinschaft stärken soll. Die gegründete Gießkannengemeinschaft hat sich um den Marktplatz und das Museum Haus Hövener versammelt, um gemeinsam für die Pflege der Pflanzen und Bäume in der Innenstadt zu sorgen.

Nachhaltigkeit im Stadtbild von Brilon

Die Gemeinschaft, die sich aus freiwilligen Helfern zusammensetzt, ist ein hervorragendes Beispiel für bürgerschaftliches Engagement und zeigt, wie wichtig die Pflege der städtischen Grünflächen ist. Winfried Dickel, Vorsitzender des Briloner Heimatbundes, hebt hervor: „Die Bäume und Blumen tragen zur Lebensqualität in unserer Stadt bei. Wir sind stolz darauf, den Slogan ‚Wirtschaftsstandort im Grünen‘ in die Tat umzusetzen.“ Diese Bemühungen sind besonders in Zeiten des Klimawandels von Bedeutung, da gesunde Bäume nicht nur Schatten spenden, sondern auch zur Verbesserung der Luftqualität beitragen.

Kooperation statt Konkurrenz

Eine häufige Bedenken bei solchen Initiativen ist, ob sie

bestehende Dienstleistungen gefährden könnten. Dickel hat jedoch betont, dass die Gießkannengemeinschaft nicht in Konkurrenz zum Briloner Bauhof steht, sondern vielmehr als unterstützende Maßnahme angesehen werden sollte. „Wir sind dankbar für jede Hilfe, die wir bekommen können“, so Marcus Bange, der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters. Dies unterstreicht die Notwendigkeit von Gemeinschaftsaktionen, um die vermehrten Aufgaben der Stadt effizient zu bewältigen.

Wasserressourcen optimal nutzen

Ein innovativer Aspekt dieser Initiative ist die Nutzung von Regenwasser. Am Museum Haus Hövener wurden große Wassertanks mit einem Fassungsvermögen von 1.500 Litern installiert, um das kostbare Nass zu sammeln. Die Wasserentnahme für die Pflanzenpflege erfolgt aus diesen Speichern. Dickel erklärt: „Wir können damit Wertvolles zurückgewinnen, anstatt es in die Kanalisation fließen zu lassen.“ Dies ist nicht nur nachhaltig, sondern auch ein Gewinn für die gesamte Nachbarschaft.

Mitmachen und aktiv werden

Die Gießkannengemeinschaft sucht weiterhin nach weiteren Unterstützern. Interessierte Bürger können sich mit dem Museum Haus Hövener in Verbindung setzen, um Teil dieser wichtigen Initiative zu werden. Bange ermutigt andere, ähnliche Gruppen zu gründen, um das Engagement für eine grünere Zukunft zu fördern. „Die Gemeinschaftlichkeit sollte nicht nur auf Brilon beschränkt sein, sondern ein inspirierendes Beispiel für andere Städte darstellen“, sagt er.

Insgesamt zeigt die Gründung der Gießkannengemeinschaft in Brilon, wie lokale Initiativen zur Schaffung eines besseren Lebensumfeldes beitragen können und dass jeder Einzelne einen wichtigen Teil zur Verbesserung der natürlichen Umgebung leisten kann. Die Bürger von Brilon setzen somit ein starkes Zeichen dafür, dass Umweltbewusstsein und gemeinschaftliches

Handeln Hand in Hand gehen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de